

RS OGH 1979/12/19 3Ob618/79, 3Ob586/81 (3Ob587/81), 8Ob21/93

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.12.1979

Norm

WG Art1

ZPO §503 E4c2

Rechtssatz

Schlußfolgerungen aus dem Inhalt der Wechselurkunde sind - soweit es nur um die Urkundenauslegung selbst geht - rechtliche Beurteilung.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 618/79
Entscheidungstext OGH 19.12.1979 3 Ob 618/79
- 3 Ob 586/81
Entscheidungstext OGH 09.12.1981 3 Ob 586/81
Ähnlich; Beisatz: Ob man "durch" eine Unterschrift unter eine ganz bestimmte Erklärung einer Verpflichtungserklärung mit einem ganz bestimmten Inhalt abgibt oder nicht, ist keine Tatfrage. (T1)
- 8 Ob 21/93
Entscheidungstext OGH 14.10.1993 8 Ob 21/93
Auch; Veröff: SZ 66/125 = EvBl 1994/58 S 277 = ÖBA 1994,315 (Novotny)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0043357

Dokumentnummer

JJR_19791219_OGH0002_0030OB00618_7900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at